



# Pfarre Aktuell

Nr. 5  
Mai 2026

## Liebe Pfarrrangehörige!

„Maria zu lieben, ist allzeit mein Sinn!“

Der Frühlingsmonat Mai ist in besonderer Weise der Gottesmutter Maria geweiht. Überall, auch in unserer Pfarre, finden jeden Samstag um 18.00 Uhr die beliebten Maiandachten statt, die uns mit Liebe zur Gottesmutter Maria erfüllen. Sie ist ja unsere himmlische Mutter und Königin!

Sie hat Gott angenommen, sie hat Gottes Sohn zur Welt gebracht. Sie hat ihn den Menschen geschenkt, ihn zu den Menschen getragen. Gott in die Welt und zu den Menschen zu bringen ist seither Aufgabe der Christen. Gott will, dass wir wie Maria seine Liebe weitertragen und den Menschen nahe bringen. Und er vertraut darauf, dass wir Kleingläubige das auch können. Das erfüllt uns immer wieder mit Staunen. So ist der Mai also jene Zeit, die der Verehrung und Betrachtung der Gottesmutter geweiht ist. Stimmen wir ein in diese Freude, von der die Natur ein Abbild ist, jene Freude, die aus der Erlösung durch unseren Herrn und Heiland entspringt, von der die Kirche erfüllt ist und die sich in der Herrlichkeit Gottes vollendet. Stimmen wir ein in das Lob und die Seligpreisung Mariens, von denen wir im Evangelium nach Lukas lesen: „*Seht, von nun an werden mich seligpreisen alle Geschlechter*“



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen gesegneten Marienmonat und den reichen Segen Gottes.

Ihr Pfarrer  
Mag. Kazimierz Sanocki

## Gesucht wird . . .

. . . ein **grüner Daumen** für den Blumenschmuck in der Kirche! Frau Dr. Maria Althann, die diese Aufgabe gemeinsam mit Frau Michaela Rockenschaub-Maurer gerne und mit Hingabe erfüllt hat, wird sich nach vielen Jahren zurückziehen. Für eine Person allein ist diese Aufgabe nicht ganz einfach auszuführen. Darum wäre Frau Rockenschaub-Maurer dankbar, wenn ihr jemand dabei helfen könnte. Interessierte Personen bitte melden!



## Der unsichtbare Rückenwind

Haben Sie schon einmal versucht, den Wind festzuhalten? Man sieht ihn nicht, aber man spürt seine Wirkung: Er bringt Segelboote voran, lässt Drachen steigen und wirbelt im Herbst das Laub auf. Ähnlich verhält es sich mit dem Heiligen Geist. In der Bibel wird er oft als Sturm oder Feuer beschrieben – Symbole für Kraft und Dynamik. Doch im Alltag der Pfarre begegnet er uns meist leiser. Der Heilige Geist ist das „Bauchgefühl“, das uns sagt: „Trau dich, sag ein nettes Wort!“ Er ist die plötzliche Geduld in einem schwierigen Gespräch oder die zündende Idee für ein neues Projekt in unserer Gemeinde.

Oft denken wir, Glaube sei eine reine Anstrengung des Kopfes. Aber Pfingsten erinnert uns daran: Wir müssen nicht alles aus eigener Kraft schaffen. Der Heilige Geist ist wie ein innerer Kompass oder ein „Rückenwind“ für unsere Seele. Er verbindet uns untereinander – trotz unterschiedlicher Meinungen – und gibt uns den Mut, Kirche immer wieder neu und lebendig zu gestalten.

Achten Sie in der kommenden Woche doch einmal auf die kleinen „Windstöße“ in Ihrem Leben: Ein Moment der Freude, ein Impuls zur Hilfsbereitschaft oder ein tiefes Aufatmen in der Stille. Da ist er schon am Werk.

*Pass. Mag. Barbara Berger*



## Kalendarium im Mai

### **Maiandachten ab 2. Mai**

Die Maiandachten werden mit Ausnahme des 9.5.2026 an den Samstagen um 18:00 Uhr gefeiert. Am 31.5.2026 laden wir recht herzlich zur letzten Maiandacht beim sogenannten Wöss-Marterl in der Allee in Erpersdorf ein. Beginn: 18:00 Uhr. Nur bei Schönwetter!

### **Sonntag, 3. Mai – Floriani-Messe**

Am Tag vor dem Gedenktag des hl. Florian wird diese Festmesse der Feuerwehren um Gottes Segen und die Hilfe des hl. Florian für alle Kameradinnen und Kameraden um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Zwentendorf gefeiert.

### **Muttertag 10.05.2026**

10:00 Uhr Familienwortgottesfeier (musikal.

Gestaltung: Kunterbunte Klangkids)

Für das Muttertags-Standl werden Ihre süßen Beiträge am Samstag, 9.5. ab 14:00 Uhr erbeten. Geöffnet ist es am 9.5. von 16:00 – 18:00 Uhr und am 10.5. ab 9:00 Uhr und nach der Wortgottesfeier. **ACHTUNG!!** Am Samstag, 9.5. finden **KEIN** Rosenkranzgebet und **KEINE** Vorabendmesse statt!!!





### **Bitttage:**

Mo, 11.5.2026: Bittgang von Dürnrrohr nach Bärndorf, Treffpunkt beim Rochuskreuz um 18:30 Uhr, anschl. st.Messe f. † Eltern **Wilhelmine und Ernst Scharl**

Di, 12.5.2026: Bittgang von Kleinschönbichl nach Pischelsdorf, Treffpunkt um 18:30 Uhr beim FF-Haus in Kleinschönbichl, anschl. st.. Messe um Gottes Segen für alle Bewohner von Kleinschönbichl und Pischelsdorf. Bei schlechtem Wetter beginnt der Gottesdienst um 18:30 Uhr in den jeweiligen Dorfkapellen.

Mi, 13.5.2026: Bittgang in Maria Ponsee, Treffpunkt 18:00 Uhr Wallfahrtskirche

### **Erstkommunion 14.5.2026 – Christi Himmelfahrt**

Die Plätze in der Kirche sind für die Erstkommunionkinder und deren Familien reserviert. Wir bitten um Verständnis! Als Alternative kann die Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt am 13.4.2026 um 18:00 Uhr in Maria Ponsee mitgefeiert werden.

### **Firmung Samstag, 23.5.2026**

Die Firmungsmesse mit dem Firmspender **Weihbischof Dr. Anton Leichtfried** beginnt um 9:30 Uhr. Die Kirche ist mit 41 Firmlingen, deren Patinnen und Paten und Eltern **voll besetzt!** Wir bitten um Verständnis!

Der PGR bittet um Mehlspeisspenden und um Mithilfe bei den Pfarrcafés der Erstkommunion und der Firmung. Vielen herzlichen Dank!!



### **Pfingsten 24. und 25.5.2026**

Die Festgottesdienste beginnen um 10:00 Uhr. Die Messe am Pfingstmontag wird voraussichtlich von **FancyFair** musikalisch gestaltet.

---

### **Wallfahrt nach Mariazell 5. – 9.7.2026**



Für die Fußwallfahrer liegen am Schriftenstand Informationsblätter auf. Die Wallfahrtsmesse feiern wir am Donnerstag, den 9. Juli 2026 um 11:15 Uhr in der Basilika von Mariazell. Wir freuen uns, wenn Pfarrangehörige zu dieser Messe nach Mariazell kommen. Ein Bus wird dafür aber nicht mehr aufgenommen, das Interesse daran war in den letzten Jahren zu gering. Die Marktgemeinde stellt uns dankenswerter Weise einen 9-Sitzer-Bus zur Verfügung. Voranmeldungen dafür sind schon möglich.

---

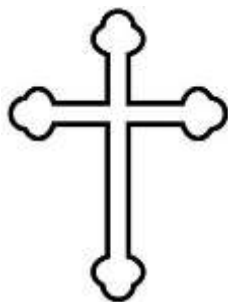
## Rückblick Taufen:

19.4.2026: Tobias Mauer  
26.4.2026: Ajana Bogdanovic  
26.4.2026: Vanessa Muck



## Dorfmassen:

Dürnrohr: 21.5.2026: 19:30 Uhr  
st.M. f. † Eltern, Schweigereltern und † Reinhard  
Bärndorf: 28.5.2026: 19:30 Uhr  
st.M. f alle + der Fam. Hauber und + Karl Hütt



## Totengedenken am Rumänenfriedhof

Die rum. orth. Gemeinde lädt am 21. Mai 2026 um 18:00 Uhr zur Mitfeier des jährlichen Totengedenkens auf dem Rumänenfriedhof ein. Pfarrer P. Catalin Soare aus St. Pölten Harland wird die Feier leiten. Er und seine Gemeinde freuen sich immer über die Teilnahme der Zwentendorfer Pfarrangehörigen.

Das Älteste Mariengebet, das schon im 3.Jahrhundert nachgewiesen wurde:

*Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir,  
o heilige Gottesmutter.  
Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,  
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren,  
o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau.*



## Heiliger Florian – 4. Mai

**Der Heilige Florian wurde in Cetium, dem heutigen Zeiselmauer, geboren und stand der 2. italienischen Legion vor. Er weigerte sich, seinem christlichen Glauben abzuschwören und versuchte, 40 inhaftierten Christen im heutigen Lorch bei Enns beizustehen. Daraufhin wurde er im Jahr 304 n.Chr. mit einem Mühlstein um den Hals in der Enns ertränkt. Er gilt als Schutzpatron der Feuerwehr.**



## Impressum:

Medieninhaber: Pfarre St. Stephan, Zwentendorf a. d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki;  
Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker,  
Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a. d. Donau, Goetheplatz 4; Herstellung: Eigene Vervielfältigung;  
Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a. d. Donau, Goetheplatz 4  
email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: <https://zwentendorf.dsp.at>